

EURES

STELLENSUCHE IN EUROPA

EIN LEITFADEN FÜR ARBEITSUCHENDE



Fertigstellung des Manuskripts: Dezember 2019

Überarbeitete 3. Auflage

Weder die Europäische Kommission noch Personen, die in ihrem Namen handeln, sind für die Verwendung der folgenden Informationen verantwortlich.

Luxemburg: Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union, 2021

© Fotos: Shutterstock

© Europäische Union, 2021

Weiterverwendung mit Quellenangabe gestattet.

Die Weiterverwendung von Dokumenten der Europäischen Kommission ist durch den Beschluss 2011/833/EU (ABl. L 330 vom 14.12.2011, S. 39) geregelt.

Die Genehmigung zur Verwendung oder Vervielfältigung von Fotos oder sonstigem Material, die nicht dem Urheberrecht der EU unterliegen, ist direkt beim Urheberrechtsinhaber einzuholen.

Print	ISBN 978-92-95218-79-6	doi:10.2883/290983	HP-01-21-051-DE-C
PDF	ISBN 978-92-95218-71-0	doi:10.2883/448571	HP-01-21-051-DE-N

KURS AUF DIE ZUKUNFT

Das Leben und Arbeiten in einem anderen Land ist eine attraktive Option für Menschen aller Altersgruppen. Immer mehr Bürgerinnen und Bürger erkennen die Vorteile, die der Erwerb beruflicher Erfahrung im europäischen Ausland mit sich bringt.

Dennoch leben und arbeiten nur 3 % aller Europäerinnen und Europäer in einem anderen Mitgliedstaat als ihrem Heimatland. Selbst bei einer nur kurzzeitigen Arbeit im Ausland können Sie Ihre Kompetenzen deutlich ausbauen und so Ihre Aussichten auf einen besseren Arbeitsplatz im eigenen Land erhöhen.

Der EU-Grundsatz der Freizügigkeit der Arbeitnehmer* zählt zu den wichtigsten Rechten der EU-Bürgerinnen und -Bürger. Er besagt, dass Sie in jedem EU-Mitgliedstaat sowie in Island, Liechtenstein,

„Das Arbeiten im Ausland erweitert den Horizont und vermittelt ein Gefühl der Unabhängigkeit. Zudem hilft es, das Selbstvertrauen zu stärken und das eigene Netzwerk auszubauen. Wer in ein anderes Land umzieht, sollte der neuen Kultur offen gegenüberstehen und bereit sein, neue Dinge zu lernen.“

*Arbeitssuchender aus Litauen,
der jetzt in Dänemark lebt und arbeitet*

Norwegen und der Schweiz arbeiten dürfen. Motivierte und mobile Arbeitssuchende haben somit unbegrenzte Möglichkeiten. Wenn Sie Beratung und Informationen hierzu benötigen, können Sie auf die Hilfe zahlreicher Experten zählen.

Welche Vorteile bietet das Leben und Arbeiten im Ausland?

- **Die Chance, sich beruflich und persönlich neue Kenntnisse und Fertigkeiten anzueignen.** Erlernen Sie eine neue Sprache, erweitern Sie Ihren beruflichen Erfahrungshorizont, stärken Sie Ihr Selbstbewusstsein und verbessern Sie Ihre Kommunikationsfähigkeit. Das Leben und Arbeiten im Ausland ist die ideale Lösung für alle, die ihren Lebenslauf attraktiver gestalten und künftige Arbeitgeber beeindrucken möchten.
- **Bessere Einblicke in andere Länder und Kulturen.** Europa ist ungemein vielfältig und bietet viel zu entdecken. Wenn Sie in das Leben in einem anderen Land eintauchen, erleben Sie eine neue Kultur und andere Lebensweisen. Gleichzeitig können Sie Ihr eigenes Land anderen Menschen nahebringen.
- **Wertvolle Erfahrungen durch das Kennenlernen neuer Leute und die Bewältigung neuer Herausforderungen.** Wenn Sie nicht sicher sind, ob eine Arbeit im Ausland das Richtige für Sie ist, versuchen Sie es mit Saisonarbeit oder einer zeitlich befristeten

Tätigkeit. Auf diese Weise brauchen Sie sich nicht längerfristig zu binden und können trotzdem wertvolle Erfahrungen sammeln, die Ihnen künftige Arbeitsmöglichkeiten erschließen.

Neues zu lernen und im Ausland Berufserfahrung zu sammeln, ist auf jeden Fall von Vorteil. Dieser einfach zu benutzende Leitfaden enthält wertvolle Tipps und Informationen, die Ihnen helfen, Europa zu erstürmen.

NUTZEN SIE IHRE CHANCE!

Verfügen Sie über besondere berufliche Qualifikationen? Wenn Sie Fachwissen und Erfahrungen in Bereichen mitbringen, in denen Arbeitskräfte Mangelware sind, etwa im Umwelt-, Gesundheits- oder IKT-Bereich, stehen Ihnen in vielen europäischen Ländern die Türen offen.

* Benötigen Sie eine Arbeitserlaubnis?

Für einige EU-Bürgerinnen und -Bürger gelten während eines Übergangszeitraums noch gewisse Einschränkungen beim Zugang zum europäischen Arbeitsmarkt, die sich danach richten, wann ihr Land der EU beigetreten ist. EURES gibt Ihnen Auskunft, in welchen Ländern Sie ohne Arbeitserlaubnis tätig werden dürfen und in welchen Sie eine solche Erlaubnis beantragen müssen.

DARAN SOLLTEN SIE DENKEN, BEVOR SIE INS AUSLAND GEHEN

Wenn Sie überlegen, ins Ausland zu gehen, müssen Sie sich über einige Dinge ernsthafte Gedanken machen. Es folgen einige Punkte, die Sie beachten sollten, bevor Sie eine Entscheidung treffen.

- **Können Sie eine Stelle finden?** Vor Ihrer Arbeitsuche im Ausland sollten Sie zunächst Ihre Optionen prüfen und noch vom Heimatland aus Bewerbungen verschicken. Finden Sie heraus, in welchen Ländern Arbeitskräfte mit Ihrem beruflichen Hintergrund und Ihrer Erfahrung oder in für Sie interessanten Bereichen gesucht werden, und stellen Sie Nachforschungen zum Arbeitsmarkt in diesen Ländern an. Ihr Lebenslauf sollte präzise, aber knapp gehalten sein und hervorheben, was Sie gelernt oder erreicht haben und inwiefern Ihre Qualifikationen für die betreffende Stelle relevant sind.
- **Arbeiten ist nur eine Möglichkeit.** Ein Auslandsaufenthalt bietet auch die Chance auf schulische oder berufliche Weiterbildung, ein Praktikum und anderes mehr. Es gibt auch EU-Förderprogramme in diesen Bereichen, etwa Leonardo da Vinci (Berufsbildung), Erasmus (Studentenaustausch und Auslandspraktika) und die Strategie „Neue Denkansätze für die Bildung“, deren Schwerpunkt auf dem Ausbau von Arbeitsmarktcompetenzen liegt. Weitere Informationen finden Sie unter ec.europa.eu/education.

- **Sprechen Sie die Landessprache?** Ihr Arbeitgeber wird vermutlich erwarten, dass Sie über gewisse Kenntnisse der Landessprache verfügen. Auch Grundkenntnisse in Englisch sind in jedem Land von Vorteil. Nicht bei jedem Stellenangebot werden Sprachkenntnisse verlangt – ein im Voraus absolvierter Sprachkurs kann Ihre Chancen jedoch erhöhen.
- **Wird Ihre Berufsqualifikation anerkannt?** Wenn Ihre Berufsqualifikation in Ihrem Land anerkannt wird, dann können Sie auch anderswo in Europa arbeiten. Nach dem Grundsatz der Arbeitnehmerfreizügigkeit dürfen Sie Ihren Beruf in allen EU-Mitgliedstaaten sowie in Island, Liechtenstein, Norwegen und der Schweiz ausüben. Aber studieren Sie alle Anforderungsprofile sorgfältig – manchmal verlangen Arbeitgeber bestimmte Diplome, Zeugnisse oder andere Qualifikationen.
- **Und wie steht es mit Ihrem Bildungsabschluss?** Derzeit werden die Bildungsabschlüsse der verschiedenen Länder nicht überall in Europa anerkannt, was zur Folge haben kann, dass ein Arbeitgeber in einem Land vielleicht Vorbehalte hat, eine Arbeitskraft aus einem anderen Land einzustellen, wenn er deren Abschluss nicht zuordnen kann. Nützliche Informationen finden Sie im

„Die Kontaktaufnahme mit EURES war das Beste, was mir für meine berufliche Entwicklung passieren konnte. Letztes Jahr sandte ich ein Schreiben an meinen örtlichen EURES-Berater mit dem Wunsch, ein Praktikum bei einem Weinunternehmen in Italien zu absolvieren. Drei Monate später hatte EURES Italien eine Stelle mit Unterkunft für mich gefunden. Ich wurde während des gesamten Praktikums unterstützt. Bei der Ankunft in Italien half mir EURES, alle erforderlichen Unterlagen auszufüllen.“

Dalma, Arbeitsuchende aus Ungarn



Abschnitt „Arbeit und Ruhestand“ auf dem Portal „Your Europe“ (europa.eu/youreurope/citizens) oder auf der Website zum Europäischen Qualifikationsrahmen (EQR) der Europäischen Kommission (ec.europa.eu/eqf).

- **Kommt Ihre Familie mit?** Als EU-Bürger genießen Sie und Ihre Familienangehörigen dieselben Rechte wie die Staatsangehörigen des jeweiligen Landes. Dies gilt auch für Studium und Berufstätigkeit. Prüfen Sie deshalb vorab, welche Möglichkeiten Ihre Familienangehörigen haben.

Sie haben beschlossen, ins Ausland zu gehen, und benötigen nun weitere Informationen. Hilfe und Beratung zum gesamten Prozess bieten die nachfolgenden Quellen.

Das europäische Job-Netzwerk EURES ist in allen EU-Mitgliedstaaten sowie in Island, Liechtenstein, Norwegen und der Schweiz tätig. Es verfügt über ein Netzwerk von Partnern, darunter die öffentlichen Arbeitsverwaltungen, und wird derzeit um weitere Partner in Ihrem Heimatland erweitert. Informationen hierzu finden Sie auf dem EURES-Portal: eures.europa.eu.

Das EURES-Netzwerk bietet umfangreiche, auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Dienstleistungen:

- **Das EURES-Portal zur beruflichen Mobilität** enthält Stellenangebote aus 31 Ländern. Sie können dort ein Profil erstellen, Ihren Lebenslauf online stellen und sich über die Lebens- und Arbeitsbedingungen in Europa informieren. Das Portal ist bei führenden sozialen Medien vertreten und verfügt über eine eigene Smartphone-App. Wenn Sie bei der Einrichtung eines Kontos, der Erstellung Ihres Lebenslaufs oder der Suche nach Stellenangeboten Hilfe benötigen, können Sie den EURES-Helpdesk per Live-Chat, E-Mail,

Telefon oder Skype kontaktieren. Weitere Informationen finden Sie unter eures.europa.eu.

- **Das Netz der EURES-Berater:** Über 1200 EURES-Berater, die mit den nationalen Arbeitsverwaltungen in 31 Ländern zusammenarbeiten, halten für Arbeitssuchende Informationen zum Thema Mobilität bereit. Sie sind telefonisch oder per E-Mail zu erreichen und stehen auch für persönliche Gespräche oder während der Europäischen (Online)-Jobtage (siehe nächste Seite) zur Verfügung.
- **EURES in Grenzregionen:** In verschiedenen Ländern zu leben und zu arbeiten, ist die am weitesten verbreitete Form der Arbeitskräftemobilität. EURES ist auch in Grenzregionen in ganz Europa tätig. Grenzgänger können sich auf dem EURES-Portal zur beruflichen Mobilität, bei ihrem örtlichen EURES-Berater sowie auf Seite 11 dieser Broschüre informieren.

Ferner können Sie folgende Angebote nutzen:

- **Private Arbeitsvermittlungsgesellschaften:** Diese Agenturen bieten neben effizienten Vermittlungsdiensten in Ihrem Heimat- und Zielland auch eine Vielzahl an Informationen. Die Agenturberater begleiten Sie in jeder Phase der Stellensuche.

- **Jobsuchmaschinen:** Bei manchen Jobsuchmaschinen können Sie einen Lebenslauf und ein Profil für die Jobsuche erstellen, Benachrichtigungen über interessante Stellenangebote erhalten und sich offene Stellen anzeigen lassen.
- **Soziale Medien:** Etwa die Hälfte der Internetnutzer in der EU sind in sozialen Medien präsent. Wenn Sie regelmäßig Plattformen wie Facebook, Twitter oder LinkedIn nutzen, können Sie dort Ihre beruflichen Kompetenzen und Interessen als eine Art virtueller Lebenslauf darstellen. Achten Sie aber genau darauf, welche Angaben Sie machen, und überprüfen Sie die Einstellungen, um Ihre persönlichen Postings und Fotos zu schützen!

„Der EURES-Berater informierte mich über einen Lehrgang zum Gewächshausgärtner in Dänemark in Kombination mit einem Sprachkurs in Dänisch und einer Tätigkeit in einem landwirtschaftlichen Betrieb dort. Ich sah darin eine interessante Chance – und eine Möglichkeit, neue Kompetenzen und Kenntnisse für mein künftiges Berufsleben zu erwerben. Im Ausland zu arbeiten, erweitert den Horizont, stärkt das Gefühl der Unabhängigkeit und das Selbstbewusstsein und erweitert die eigenen Netzwerke!“

Sarunas, Arbeitssuchender aus Litauen



WIE KANN IHNEN EURES HELFEN?

Das umfassende EURES-Dienstleistungsangebot steht allen Arbeitssuchenden in Europa zur Verfügung – vor, während und nach der Stellensuche.

Behandelt werden alle Aspekte der Lebens- und Arbeitsbedingungen im Ausland, von der Berufsberatung, der Überprüfung und Übersetzung von Lebensläufen, der Analyse von Stellenangeboten und der Organisation von Videokonferenzen für Bewerbungsgespräche bis hin zu Informationen über den europäischen Arbeitsmarkt, der Rechts- und Sozialversicherungsberatung, der Veranstaltung von Jobmessen und der Aufklärung über Fortbildungsmöglichkeiten, Spracherwerb und Förderangebote – um nur einige zu nennen!

Generell werden folgende Leistungen geboten:

Das EURES-Portal zur beruflichen Mobilität enthält mehr als eine Million Stellenangebote in ganz Europa, etwa ebenso viele Lebensläufe sowie Tausende von registrierten Arbeitgebern. Es bietet folgende Funktionen:

- Erstellung eines Suchprofils unter Angabe von Branchen oder Ländern, für die Sie sich interessieren, mit E-Mail-Benachrichtigungen über Stellenangebote
- Erstellung und Pflege eines Lebenslaufs in einer oder mehreren Sprachen zur Veröffentlichung online, damit er von den

30 000 bei dem Portal registrierten Arbeitgebern eingesehen werden kann

- Informationen über die Lebens- und Arbeitsbedingungen im Land Ihrer Wahl
- Suche nach Europäischen (Online)-Jobtagen und anderen Stellenbörsen in Ihrer Region
- Kontaktaufnahme mit anderen Arbeitssuchenden zum Erfahrungsaustausch über die Jobsuche und über die Lebens- und Arbeitsbedingungen im Ausland

Die **EURES-Berater** und andere Vermittlungsfachkräfte – insbesondere im EURES-Netzwerk – stehen Ihnen in jeder Phase der Arbeitsuche und des Umzugs in ein anderes Land mit Tipps und Ratschlägen zur Seite. Sie verfügen über spezielle Fachkenntnisse in allen praktischen, rechtlichen und administrativen Fragen der beruflichen Mobilität in Europa. Sie können

- anhand Ihres Profils interessante Möglichkeiten aufzeigen sowie geeignete Arbeitgeber in einem anderen europäischen Land ausfindig machen,
- Ihnen bei der Bewerbung helfen und Ihren Lebenslauf an potenzielle Arbeitgeber weiterleiten,
- Sie über die Lebens- und Arbeitsbedingungen in Ihrem Zielland informieren,
- Ihnen den Start im neuen Land erleichtern, indem Sie Ihnen Hinweise zur Wohnungssuche, Sozialversicherung und

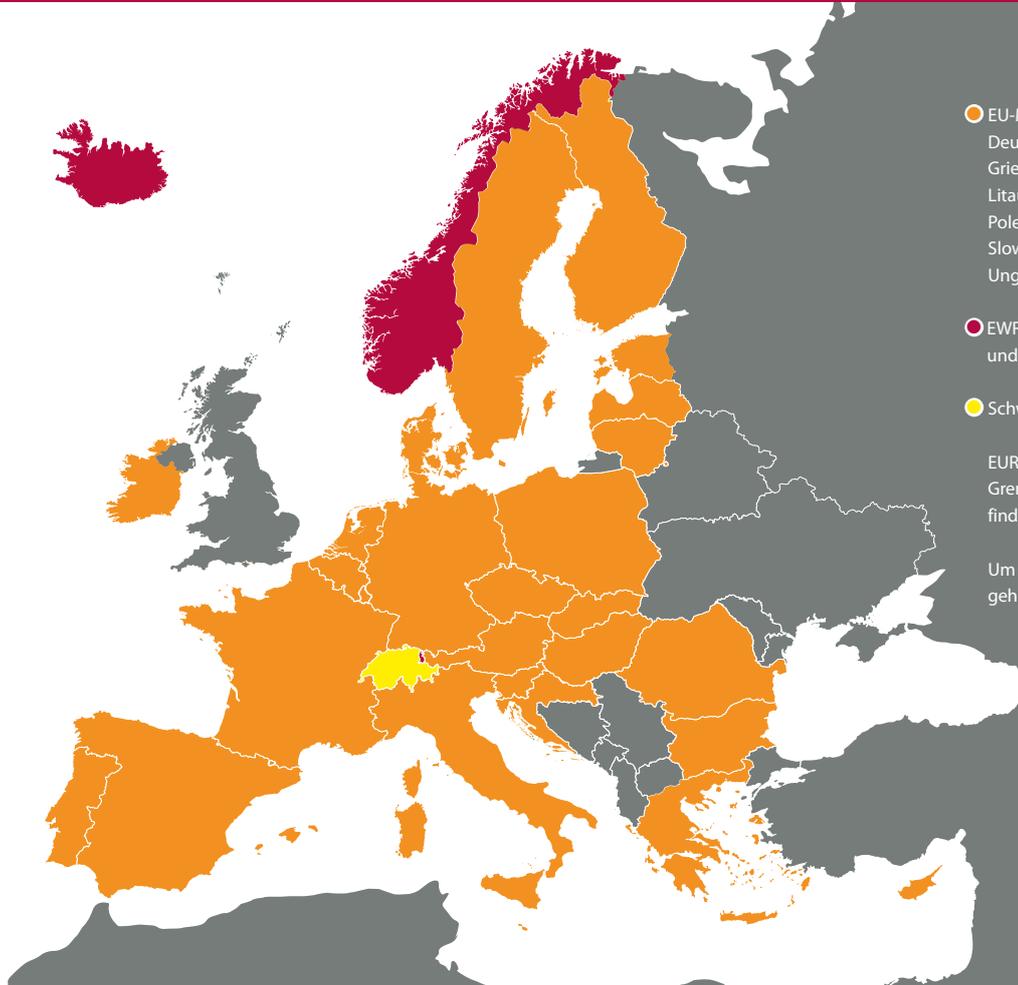
Besteuerung geben und Sie gegebenenfalls über Schulen und die gesundheitliche Versorgung Ihrer Familie informieren.

Bitte beachten Sie, dass sich das Leistungsangebot je nach Land oder EURES-Partnerorganisation unterscheiden kann.

Weitere Informationen und die Kontaktdaten Ihres örtlichen EURES-Beraters und anderer Vermittlungsfachkräfte sind über das EURES-Portal zur beruflichen Mobilität abrufbar.

EUROPÄISCHE (ONLINE)-JOBTAGE UND ANDERE VERANSTALTUNGEN

Jedes Jahr finden Hunderte von EURES-Veranstaltungen in ganz Europa statt, die alle einfach zu erreichen und zudem gratis sind. Am bekanntesten sind die Europäischen Jobtage, die ein ideales Umfeld bieten, um potenzielle Arbeitgeber kennenzulernen – sei es vor Ort oder online –, an Ort und Stelle Fragen zu stellen sowie One-to-One-Videocoaching mit Experten für berufliche Mobilität und anderen relevanten Fachkräften zu nutzen. Außerdem veranstaltet EURES Konferenzen, Seminare und allgemeine Informationstage zum Thema Mobilität, bei denen EURES-Berater fachkundig über die Möglichkeiten zur Stellensuche in Europa Auskunft geben. Weitere Informationen über Veranstaltungen in Ihrer Nähe finden Sie im Veranstaltungskalender auf dem EURES-Portal zur beruflichen Mobilität.



● EU-Mitgliedstaaten: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern

● EWR = EU-Mitgliedstaaten + Island, Liechtenstein und Norwegen

● Schweiz

EURES ist in verschiedenen Regionen und Grenzregionen vertreten. Weitere Informationen finden Sie auf dem EURES-Portal.

Um einen EURES-Berater in Ihrer Nähe zu finden, gehen Sie zu eures.europa.eu.

DIE WICHTIGSTEN BEREICHE

Arbeitsuchende finden hier Informationen über das Arbeiten im Ausland, die Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche und den Umzug in ein anderes Land sowie Auskünfte über die Angebote der Europäischen Kommission zur allgemeinen und beruflichen Bildung in Europa.

- 1. Was kann EURES für Sie tun?** Hier finden Sie Informationen über alle Leistungen der EURES-Mitglieder und -Partner.
- 2. Stellensuche.** Hier wird die Stellensuche in 31 europäischen Ländern erklärt, zudem können Sie Ihre Online-Suchprofile erstellen und verwalten und die E-Mail-Benachrichtigung über interessante Stellenangebote aktivieren.
- 3. Lebenslauf online erstellen.** Hier können Sie Ihren Lebenslauf kostenlos in mehreren Sprachen erstellen und verwalten, wenn Sie möchten, auch im Europass-Format.
- 4. EURES-Berater kontaktieren:** Hier finden Sie die Kontaktdaten der EURES-Berater in Ihrer Nähe, die Ihnen helfen können, passende Bewerberinnen und Bewerber für freie Stellen auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene zu finden.

- 5. Leben & Arbeiten:** Hier gibt es Informationen zu praktischen, rechtlichen und administrativen Aspekten der Mobilität. Informieren Sie sich über die aktuellen Entwicklungen auf dem europäischen Arbeitsmarkt nach Land, Region und Branche.

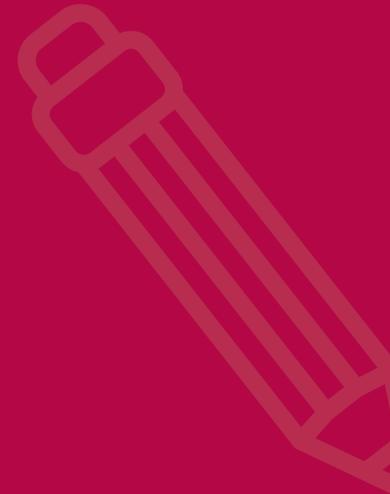
- 6. Veranstaltungskalender:** Der Kalender enthält Angaben zu bevorstehenden interessanten Veranstaltungen in Ihrer Region. Halten Sie sich über die Europäischen Jobtage und andere Stellenbörsen oder die allgemeinen Informationsveranstaltungen zum Thema Mobilität mit EURES-Beratern auf dem Laufenden.

- 7. Nachrichten:** Hier finden Sie die neuesten Artikel und Videos zu Arbeitsplätzen und Mobilität in Europa. Sehen Sie sich inspirierende Erfolgsgeschichten von Arbeitgebern an, die die Dienste von EURES in Anspruch genommen haben.

- 8. EURES & You-Newsletter:** Der Newsletter erscheint monatlich und bietet Informationen über berufliche Mobilität, aktuelle Trends, bevorstehende EURES-Veranstaltungen und vieles mehr. Sie können den Newsletter online lesen oder per E-Mail erhalten.

- 9. Hilfe und Support:** Hier finden Sie Antworten auf die am häufigsten gestellten Fragen. Der EURES-Helpdesk beantwortet Ihre Anfragen auch telefonisch, per E-Mail, im Live-Chat und über Skype.

- 10. Links:** Die Links führen zu anderen Websites zum Thema berufliche Mobilität in Europa, etwa die der nationalen Arbeitsverwaltungen, sowie zu verschiedenen Veröffentlichungen mit wissenswerten Hinweisen für Ihre Suche.



KÜNFTIGE ENTWICKLUNGEN UND SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN

Bei den **Europäischen (Online)-Jobtagen** können sich Arbeitssuchende und Arbeitgeber virtuell und kostenlos begegnen, wodurch sie Zeit und Geld sparen, die mit der Anreise zu einer Präsenzveranstaltung verbunden sind. Die Teilnehmer können sich Präsentationen von Arbeitgebern ansehen, sich auf Stellenangebote bewerben und direkt mit Personalvermittlern und EURES-Beratern Gespräche führen. Weitere Informationen über frühere und bevorstehende Online-Jobtage finden Sie unter europeanjobdays.eu.



DIE STELLENBEWERBUNG

Sie haben ein interessantes Stellenangebot gefunden? Dann kommt es jetzt darauf an, dass Sie sich mit Ihren Bewerbungsunterlagen von der Masse der Bewerber abheben! Die EURES-Berater können Ihnen dabei helfen – ebenso wie die hilfreichen Tipps auf dem EURES-Portal zur beruflichen Mobilität.

Die Bewerbung besteht gewöhnlich aus einem Anschreiben und Ihrem Lebenslauf. Manchmal geben Arbeitgeber aber auch ein Standardformular vor, das Sie ausfüllen müssen. Denken Sie daran, dass Ihre Bewerbungsunterlagen dem Arbeitgeber einen ersten Eindruck von Ihrer Person vermitteln und daher möglichst perfekt sein sollten.

- **Das Anschreiben:** Im Anschreiben legen Sie dar, weshalb Sie sich für die Stelle interessieren, warum Sie glauben, dass Sie die notwendigen Voraussetzungen mitbringen, und was Sie in das Unternehmen einbringen können. Formulieren Sie das Anschreiben klar, verständlich und zielgenau.
- **Vorbereitung auf das Vorstellungsgespräch:** Das Vorstellungsgespräch kann persönlich oder am Telefon geführt werden. In beiden Fällen sollten Sie gründlich vorbereitet sein. Nehmen Sie Ihren Lebenslauf, Ihre Ausweispapiere usw. mit, für den Fall, dass der Arbeitgeber danach fragt.

- **Informieren Sie sich über das Unternehmen:** Sie sollten auf jeden Fall Informationen über das Unternehmen einholen. Zeigen Sie, dass Sie mit seiner Geschäftstätigkeit und seinen Anforderungen vertraut sind. Bereiten Sie einige Fragen vor, die illustrieren, dass Sie sich eingehend mit dem Unternehmen und der zu besetzenden Stelle befasst haben.
- **Informieren Sie sich über die freie Stelle:** Die Stellenbeschreibung enthält Hinweise darauf, was der Arbeitgeber im Vorstellungsgespräch erwarten könnte. Werden Teamarbeit, Eigeninitiative oder Flexibilität betont? Schildern Sie anhand konkreter Erfahrungs- und Kompetenzbeispiele, dass Sie die Anforderungen erfüllen.
- **Rechnen Sie mit unerwarteten Fragen:** Es kann sein, dass Sie mit schwierigen oder unerwarteten Fragen konfrontiert werden. Bleiben Sie ruhig! Demonstrieren Sie, dass Sie auch in Drucksituationen gelassen bleiben. Lassen Sie sich daher Zeit und antworten Sie überlegt. Es macht nichts, wenn Sie die Antwort nicht kennen. Der Arbeitgeber will einfach herausfinden, wie Sie reagieren und wie Sie sich die nötigen Informationen beschaffen würden.

DER LEBENS LAUF

- Führen Sie Ihre jüngsten Erfahrungen und Qualifikationen zuerst auf.
- Benutzen Sie kurze Sätze und positive Formulierungen.
- Heben Sie frühere Verantwortungsbereiche hervor, die für die Stelle relevant sind, und verwenden Sie „aktive“ Verben.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Lebenslauf sachlich richtig, aktuell und zutreffend ist.
- Ihr Lebenslauf sollte nicht mehr als zwei Seiten umfassen.
- Lassen Sie den Lebenslauf gegenlesen, am besten von einem Muttersprachler der betreffenden Landessprache.



Der Umzug in ein anderes Land kann viele Herausforderungen mit sich bringen: bürokratische Abläufe, die anders sind als zu Hause, Menschen, die Sie noch nicht kennen, vielleicht eine Sprache, die Sie noch nicht sprechen. Ihr EURES-Berater in Ihrem Heimatland hilft Ihnen gerne mit wichtigen Informationen.

Hier ein paar Tipps von EURES, die Ihnen helfen können:

UMZUG

- Stellen Sie sicher, dass alles Wichtige erledigt ist, und kündigen Sie bestehende Verträge.
- Melden Sie sich bei der zuständigen Meldebehörde ab, wenn dies in Ihrem Land vorgeschrieben ist.
- Hinterlassen Sie Ihre neue Postanschrift und stellen Sie einen Nachsendeantrag für Post, die nach Ihrer Abreise eintrifft.
- Nehmen Sie alle wichtigen Unterlagen mit – einen gültigen Reisepass oder Personalausweis für Sie und Ihre Familienangehörigen.

ANKUNFT

- **Wohnen:** Es ist ratsam, sich vor dem Umzug einen Überblick über den Wohnungsmarkt im Zielland zu verschaffen, damit Sie eine Vorstellung davon bekommen, wo Sie eine

Wohnung finden, die Ihren finanziellen Möglichkeiten und Wünschen entspricht.

- **Sozialversicherung:** Die im Arbeitsvertrag genannten Sozialleistungen in Ihrem Zielland stehen allen Bürgerinnen und Bürgern der EU-Mitgliedstaaten sowie Islands, Liechtensteins, Norwegens und der Schweiz zu. Dies gilt auch für entsandte Arbeitnehmer, die in einem EU-Mitgliedstaat beschäftigt sind, für einen befristeten Zeitraum jedoch in einen anderen Mitgliedstaat entsandt werden (siehe Abschnitt „Politikfelder und Tätigkeiten“ auf der Website ec.europa.eu/social). Zu den Sozialleistungen gehören Krankenversicherung und Elternurlaub, Leistungen bei Arbeitslosigkeit und Leistungen für Familien, Arbeitsunfallversicherung und Leistungen der beruflichen Vorsorge sowie Invaliden- und Altersrente. Alle wichtigen Informationen und die erforderlichen EU-Formulare erhalten Sie beim zuständigen Sozialversicherungsträger, mit dem Sie sich vor Ihrer Ausreise in Verbindung setzen sollten. Informieren Sie sich auch über das System der EU zur gegenseitigen Information über den sozialen Schutz (Missoc) auf der vorstehend genannten Website.

- **Europäische Krankenversicherungskarte (EHIC):** Die Karte ist für alle Bürgerinnen und Bürger der EU-/EWR-Länder und der Schweiz kostenlos erhältlich. Im Notfall denselben Zugang zu öffentlichen Gesundheitsleistungen

(Ärzten, Apothekern, Krankenhäusern) wie den Staatsangehörigen des betreffenden Landes. Allerdings sollten Sie sich möglichst bald nach Ihrer Ankunft im Zielland um die Aufnahme in das nationale Krankenversicherungssystem kümmern.

- **Altersversorgung:** Wenn Sie eine staatliche Rente eines oder mehrerer EU-Mitgliedstaaten beziehen und in einen anderen EU-Mitgliedstaat bzw. nach Island, Liechtenstein, Norwegen oder in die Schweiz umziehen, können Sie den Gesamtbetrag Ihrer staatlichen Rente auch dort beziehen. Nähere Informationen über den Schutz Ihrer Sozialversicherungsansprüche finden Sie unter ec.europa.eu/social-security-coordination.
- **Steuern:** Die europäischen Länder haben bilaterale Abkommen geschlossen, die verhindern, dass ein und dieselbe Erwerbstätigkeit oder dieselben Einkünfte in einem anderen europäischen Land doppelt besteuert werden. Individuelle Auskünfte hierzu erteilt die Steuerbehörde in Ihrem Heimatland.

EURES bietet Ihnen weitere Informationen zu all diesen Themen. Besuchen Sie die Seiten „Leben & Arbeiten“ auf dem EURES-Portal zur beruflichen Mobilität oder wenden Sie sich an Ihren EURES-Berater vor Ort.

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die mehr als 99 % der Unternehmenslandschaft in Europa ausmachen, bilden das Rückgrat der europäischen Wirtschaft, und die Zahl der EU-Bürgerinnen und -Bürger, die planen, ihr eigenes Unternehmen in einem anderen Land zu gründen, nimmt ständig zu.

Wenn Sie mit der Idee spielen, ein Unternehmen in einem anderen europäischen Land zu gründen, empfehlen wir Ihnen Folgendes:

- **Erstellen Sie einen Geschäftsplan:** Überlegen Sie sich genau, wie Ihr Geschäftstätigkeit aussehen soll, welche Kosten damit verbunden sind, wie viel Zeit Sie dafür aufwenden müssen und welche Verwaltungsprozesse anfallen. Warten Sie nicht damit, bis Sie in Ihrem Zielland angekommen sind – im Heimatland gestaltet sich dies leichter. Wenden Sie sich an die örtliche Handelskammer – viele Handelskammern bieten Kurse zu diesem Thema an.
- **Lernen Sie Ihr Zielland kennen:** Reisen Sie vor dem endgültigen Umzug einige Male in das Land. Machen Sie sich mit dem Bankensystem und den rechtlichen und administrativen Gepflogenheiten vertraut und lernen Sie die Menschen und ihre Kultur kennen. Müssen Sie noch die Landessprache erlernen? Dann melden

Sie sich zu Hause zu einem Sprachkurs an, damit Sie sich im neuen Land verständlich machen können.

- **Suchen Sie den Rat anderer Unternehmer:** Nehmen Sie Kontakt zu Unternehmern auf, die sich in Ihrem Zielland bereits selbstständig gemacht haben. Niemand kann Ihnen bessere Ratschläge erteilen als jemand, der diese Erfahrung selbst gemacht hat. Ihr EURES-Berater vor Ort kann möglicherweise Kontakt zu einer entsprechenden Person oder Organisation herstellen. Oder gehen Sie zu ec.europa.eu/enterprise/initiatives/sme-week, um mehr über erfolgreiche EU-Unternehmer in jedem Land zu erfahren.
- **Enterprise Europe Network:** Das Netzwerk hilft kleinen Unternehmen, die Vorteile des offenen europäischen Marktes für sich zu nutzen. Auf dessen Website finden Sie eine Vielzahl von Informationen der 600 Mitgliedsorganisationen innerhalb und außerhalb der EU. Nähere Informationen finden Sie unter Enterprise Europe Network.
- **Europäisches Progress-Mikrofinanzierungsinstrument:** Hierbei handelt es sich um eine EU-Initiative, die Menschen, die ihr eigenes Kleinunternehmen gründen oder weiterentwickeln möchten, Zugang zu einem Kredit von bis zu 25 000 EUR erleichtert. Unter ec.europa.eu/social finden Sie die entsprechende Broschüre.

Weitere Informationen über die für entsandte Arbeitnehmer geltenden Arbeitsbedingungen finden Sie auf der Website von Eurofound, der Europäischen Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen, unter www.eurofound.europa.eu. Sie können sich aber auch an Ihren EURES-Berater vor Ort wenden.

„Erstellen Sie vor Ihrem Umzug ins Ausland einen soliden Geschäftsplan mit einer Beschreibung Ihres Produkts oder Ihrer Dienstleistung, der Zielgruppe und der Wettbewerber und erarbeiten Sie eine Marketingstrategie. Vergessen Sie nicht, auch einen Finanzplan zu erstellen – für das Unternehmen sowie für sich selbst. Wenn Sie vorhaben, Ihren Ruhestand nach Ihrer Zeit im Ausland in Ihrem Heimatland zu verbringen, sollten Sie überlegen, wie hoch die in einem anderen Mitgliedstaat erworbenen Rentenansprüche sein werden.“

EURES-Berater, Niederlande

„Ich erhielt eine Einladung zu einer EURES-Veranstaltung in der öffentlichen Arbeitsagentur in Göteborg. Dort hatte ich ein Vorstellungsgespräch mit der Seven Seas Group, die nach Crewmitgliedern für mehrere Kreuzfahrtschiffe suchte. Nach einer hilfreichen Informationssitzung und dem anschließenden Vorstellungsgespräch wurde mir einige Monate später eine Stelle auf einem karibischen Kreuzschiff angeboten – meiner ersten Wahl!“

Stefan, Arbeitsuchender aus Schweden

Ein grenzüberschreitender Arbeitsmarkt ist ein Raum, in dem es möglich ist, in einem Land zu leben und täglich oder wöchentlich zur Arbeit in ein Nachbarland zu fahren. Dieses Modell ist in Europa weit verbreitet; über 600 000 Menschen leben in einem europäischen Land und arbeiten in einem anderen.

ALS GRENZGÄNGER HAT MAN ETLICHE VORTEILE:

- Die Arbeitsmarktsituation ist im Nachbarland eventuell besser als zu Hause.
- Die Familie muss nicht umziehen – Ehepartner können ihre Arbeit behalten, und die Kinder müssen nicht die Schule wechseln.
- Die Kranken- und Sozialversicherung im Heimatland kann in der Regel beibehalten werden, was vieles vereinfacht.

Natürlich bringt das grenzüberschreitende Pendeln auch gewisse Herausforderungen mit sich, etwa unterschiedliche rechtliche und administrative Gepflogenheiten. Es gibt jedoch eine Reihe von Diensten, die Grenzgänger hierbei unterstützen.

IN GRENZREGIONEN BIETET EURES FOLGENDE DIENSTLEISTUNGEN AN:

- Vermittlung von passenden Stellen im Nachbarland
- Informationen darüber, wie es ist, in zwei verschiedenen europäischen Ländern zu leben und zu arbeiten, und Hilfestellung bei rechtlichen, administrativen und praktischen Aspekten
- Beobachtung der Arbeitsmärkte in den jeweiligen Ländern, um Arbeitssuchenden aktuelle Stellenangebote unterbreiten zu können

EURES unterhält über 20 grenzüberschreitende Partnerschaften in mehr als 13 Ländern. Um den Informations- und Koordinierungsbedarf zwischen den Ländern zu decken, sind öffentliche Arbeitsverwaltungen und Berufsbildungsdienste, Gewerkschaften, lokale Behörden und andere Einrichtungen, die sich mit Fragen der Beschäftigung und Berufsbildung befassen, in die grenzüberschreitenden EURES-Partnerschaften eingebunden.

„Wir unterstützen täglich Hunderte von Grenzgängern bei Fragen wie ‚Wo zahle ich meine Steuern?‘, ‚Wo kann ich Kindergeld beantragen?‘ oder ‚Kann ich das Gesundheitssystem in Anspruch nehmen?‘. Dies erleichtert mobilen Arbeitskräften, die in ein anderes Land wechseln, den Übergang.“

EURES-Berater, Cross Border Partnership Ireland/Northern Ireland

„Ich wusste bereits einiges über das Leben in Ungarn, da ich dort studiert hatte. Aber EURES unterstützte mich bei den technischeren Aspekten des Lebens in zwei verschiedenen Ländern, etwa den Unterschieden im Steuer- und Sozialversicherungssystem. Beim Umzug in ein anderes Land weiß man nie genau, was einen erwartet. Jedes Land hat seine Besonderheiten, daher ist diese Beratung von unschätzbarem Wert.“

Marcel, Arbeitssuchender aus Deutschland, der in Ungarn lebt und zur Arbeit nach Österreich pendelt

PERSÖNLICHER UND PROFESSIONELLER RUNDUM-SERVICE

Die über 1200 EURES-Berater in 31 Ländern sind Fachleute für die berufliche Mobilität in Europa. Sie nehmen sich Zeit für die persönliche, auf Ihre Kompetenzen und Qualifikationen und Ihren Arbeitsplatzwunsch ausgerichtete Beratung und unterstützen Sie beim Umzug in ein anderes Land. Die Kontaktdaten Ihres örtlichen EURES-Beraters finden Sie auf dem EURES-Portal zur beruflichen Mobilität.

„Ein Europäischer Jobtag ist für viele Arbeitssuchende ein interessanter erster Schritt, um mit Unternehmen, die Stellen zu besetzen haben, in Kontakt zu treten und ihren Lebenslauf direkt zu übergeben. Außerdem sind verschiedene Zeitarbeitsagenturen und EURES-Berater anwesend, die bei Bewerbungen zur beruflichen Mobilität Unterstützung leisten können.“

EURES-Berater, Luxemburg

EUROPÄISCHE (ONLINE)-JOBTAGE

Diese Veranstaltungen finden mehrmals jährlich in ganz Europa statt, von Norwegen bis Zypern und von Portugal bis Rumänien. Sie bieten Arbeitssuchenden die ideale Möglichkeit, EURES-Berater und potenzielle Arbeitgeber vor Ort oder online kennenzulernen. Die Teilnehmer können über ihre Pläne sprechen und im Rahmen realer (oder virtueller) Seminare, Debatten, Workshops und persönlicher Gespräche Fragen an Fachleute für berufliche Mobilität in Europa richten.

BESONDERE EURES-INITIATIVEN

Eine Reihe gezielter Programme zur beruflichen Mobilität hilft Arbeitssuchenden und Umsteigern im Alter von 18 bis 30 Jahren unabhängig von ihren Qualifikationen, Kompetenzen oder Erfahrungen unter Einsatz verschiedener Fördermöglichkeiten eine Stelle in einem anderen europäischen Land zu finden. Dies bietet auch Arbeitgebern klare Vorteile, da ihre Unternehmen so Zugang zu Arbeitskräften erhalten, die möglicherweise auf lokaler, regionaler oder nationaler Ebene nicht vorhanden sind, und da ihnen so geholfen wird, geeignete Bewerber für schwer zu besetzende Stellen zu finden (siehe eures.europa.eu).



„Ich habe bei einer Jobmesse in Basel einen EURES-Berater aus Luxemburg getroffen. Er gab mir praktische und nützliche Tipps, etwa zum Arbeitsmarkt und zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen in seinem Land sowie zum Bewerbungsprozess und zu den Schritten, die vor einem Umzug ins Ausland zu unternehmen sind.“

*Arbeitssuchender aus der Schweiz,
der jetzt in Luxemburg lebt und arbeitet*



DIE EU KONTAKTIEREN

Besuch

In der Europäischen Union gibt es Hunderte von „Europa Direkt“-Zentren. Ein Büro in Ihrer Nähe können Sie online finden (european-union.europa.eu/contact-eu/meet-us_de).

Per Telefon oder schriftlich

Der Europa-Direkt-Dienst beantwortet Ihre Fragen zur Europäischen Union. Kontaktieren Sie Europa Direkt

- über die gebührenfreie Rufnummer: 00 800 6 7 8 9 10 11 (manche Telefondienstleister berechnen allerdings Gebühren),
- über die Standardrufnummer: +32 22999696,
- über das folgende Kontaktformular: european-union.europa.eu/contact-eu/write-us_de.

INFORMATIONEN ÜBER DIE EU

Im Internet

Auf dem Europa-Portal finden Sie Informationen über die Europäische Union in allen Amtssprachen (european-union.europa.eu).

EU-Veröffentlichungen

Sie können EU-Veröffentlichungen einsehen oder bestellen unter op.europa.eu/de/publications. Wünschen Sie mehrere Exemplare einer kostenlosen Veröffentlichung, wenden Sie sich an Europa Direkt oder das Dokumentationszentrum in Ihrer Nähe (european-union.europa.eu/contact-eu/meet-us_de).

Informationen zum EU-Recht

Informationen zum EU-Recht, darunter alle EU-Rechtsvorschriften seit 1951 in sämtlichen Amtssprachen, finden Sie in EUR-Lex (eur-lex.europa.eu).

Offene Daten der EU

Das Portal data.europa.eu bietet Zugang zu offenen Datensätzen der Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen der EU. Die Datensätze können zu gewerblichen und nicht gewerblichen Zwecken kostenfrei heruntergeladen werden. Über dieses Portal ist auch eine Fülle von Datensätzen aus den europäischen Ländern abrufbar.

SIND SIE AN DEN PUBLIKATIONEN DER GENERALDIREKTION BESCHÄFTIGUNG, SOZIALES UND INTEGRATION INTERESSIERT?

- Wenn ja, können Sie diese unter folgender Adresse herunterladen oder kostenlos abonnieren: ec.europa.eu/social/publications
- Hier können Sie den kostenlosen E-Mail-Newsletter der Europäischen Kommission zum Thema soziales Europa abonnieren: ec.europa.eu/social/e-newsletter
- Den EURES-Newsletter können Sie hier abonnieren: eures.europa.eu

DIE WICHTIGSTEN IN DIESER BROSCHÜRE GENANNTEN EU-WEBSITES UND -PROGRAMME SIND NACHSTEHEND AUFGELISTET:

- EURES-Portal zur beruflichen Mobilität: eures.europa.eu
- Enterprise Europe Network: portal.enterprise-europe-network.eu
- Unternehmer in der EU: ec.europa.eu/enterprise/initiatives/sme-week
- Europäische Jobtage: europeanjobdays.eu
- Fragen zur EU: europa.eu/europedirect
- Europäisches Progress-Mikrofinanzierungsinstrument: Download der Broschüre: ec.europa.eu/social
- Europäischer Qualifikationsrahmen (EQR): ec.europa.eu/eqf

- Förderprogramme im Bereich Bildung: ec.europa.eu/education
- System zur gegenseitigen Information über den sozialen Schutz: ec.europa.eu/missoc
- Entsandte Arbeitnehmer: ec.europa.eu/social
- Sozialleistungsansprüche: ec.europa.eu/social-security-coordination
- Your Europe. Rat und Hilfe für EU-Bürger und ihre Familien: europa.eu/youreurope/citizens
- Dein erster EURES-Arbeitsplatz: ec.europa.eu/social

UNSERE PRÄSENZ IN DEN SOZIALEN NETZWERKEN

-  [euresjobs](https://www.facebook.com/euresjobs)
-  [socialeurope](https://www.facebook.com/socialeurope)
-  [EURESjob](https://twitter.com/EURESjob)
-  [EURES European Employment Services](https://www.linkedin.com/company/EURES-European-Employment-Services)

